

Oberhirtliches Verordnungsblatt

Amtsblatt für das Bistum Speyer

Herausgegeben und verlegt vom Bischoflichen Ordinariat Speyer

103. Jahrgang

Nr. 7

8. September 2010

INHALT

Nr.		Seite
69	Aufruf der deutschen Bischöfe zum Caritas-Sonntag 2010	230
70	Aufruf der deutschen Bischöfe zum Weltnissionssonntag 2010	231
71	Aufruf der deutschen Bischöfe zum Diaspora-Sonntag am 21. November 2010	233
72	Beschluss der Regionalkommission Mitte der Arbeitsrechtlichen Kommission des Deutschen Caritasverbandes	234
73	Kollekte in den Allerseelen-Gottesdiensten	235
74	Rituale-Faszikel „Die kirchliche Begräbnisfeier“ – Verlängerung der Verwendungsmöglichkeit der Ausgabe 1972/73	235
75	Erwachsenenfirmung 2010	235
76	Firmung 2011	236
77	Gestellungsleistungen für Ordensangehörige	236
78	Terminplanung der Diözese Speyer für das Domweihjubiläum 2011 Dienstnachrichten	236 237

Die deutschen Bischöfe

69 Aufruf der deutschen Bischöfe zum Caritas-Sonntag 2010

Liebe Schwestern und Brüder im Glauben!

Am nächsten Sonntag begehen wir den Caritas-Sonntag 2010. In diesem Jahr schauen wir besonders auf Menschen im Alter. Die Gruppe der älteren Menschen wird in unserer Gesellschaft seit Jahrzehnten deutlich größer. Im Jahre 1900 waren 5 % der Bevölkerung 60 Jahre und älter, heute sind es 25 % und im Jahre 2050 werden dies mehr als ein Drittel sein. Auch der Anteil der über 80-, 90-, und 100-jährigen verdreifacht sich in den nächsten vier Jahrzehnten: Heute sind 4 % der Bevölkerung 80 Jahre und älter, im Jahre 2050 werden dies über 15 % der Bevölkerung sein.

Wir wünschen uns alle, alt zu werden, doch keiner möchte alt sein. Zu häufig wird das Alter mit Schwäche verbunden. Die Caritas nennt alte Menschen in ihrer Kampagne 2010 „Experten fürs Leben“. Damit lenkt sie den Blick auf die Lebenserfahrung alter Menschen. Sie sind Experten für vielfältige Lebenssituationen, einschließlich kritischer Lebensereignisse, die sie gemeistert haben. Ihr Erfahrungsreichtum ist ein Schatz für die Gemeinschaft. Viele ältere Menschen sind bereit, sich ehrenamtlich in Pfarrgemeinden oder in der Caritas zu engagieren. Dennoch ist das Leben im Alter auch mit dem Verlust von Selbstständigkeit und einer Abhängigkeit von Hilfe durch Andere verbunden.

Junge Menschen profitieren durch das Wissen und die Zuwendung älterer Menschen und alte Menschen brauchen die jungen Menschen, die ihnen menschliche Nähe schenken und sie im Alltag unterstützen. Dieses Miteinander muss in unserer Gesellschaft aktiv gestaltet werden. Wir Bischöfe rufen deshalb zur Solidarität zwischen den Generationen auf, sei es im direkten Kontakt, in der Gestaltung des Lebensumfeldes oder in der Gesellschafts- und Sozialpolitik.

(Hier können konkrete Beispiele aus der Diözese oder Pfarrei einfließen)

Die Kollekte des Caritas-Sonntags ist vor diesem Hintergrund für die vielfältigen Anliegen der Caritas bestimmt. Bitte unterstützen Sie durch Ihre Gabe die Arbeit der Caritas. Schon jetzt danken wir Ihnen herzlich dafür.

Würzburg, den 22. Juni 2010

Für das Bistum Speyer

+ Karl-Heinz Wiesemann

Dr. Karl-Heinz Wiesemann
Bischof von Speyer

Dieser Aufruf soll am Sonntag, dem 12. September 2010, auch am Vorabend, in allen Gottesdiensten verlesen oder in einer anderen geeigneten Weise bekannt gemacht werden.

70 **Aufruf der deutschen Bischöfe zum Weltmissionssonntag 2010**

Liebe Schwestern und Brüder im Glauben!

Am 24. Oktober feiert die Kirche den Sonntag der Weltmission. Zusammen mit den Katholiken in aller Welt lassen wir uns an diesem Tag an unsere gemeinsame Sendung erinnern. Wir sind berufen, allen Menschen die Botschaft des Glaubens zu bezeugen.

In diesem Jahr begeht die Kirche den 100. Geburtstag der seligen Mutter Teresa. Schon zu ihren Lebzeiten wurde sie aufgrund ihres unermüdlichen Einsatzes zugunsten der Armen hoch verehrt. Der diesjährige Sonntag der Weltmission knüpft an dieses Lebenszeugnis an und stellt das vielfältige pastorale Engagement indischer

Ordensfrauen in den Mittelpunkt. Viele dieser von MISSIO unterstützten Ordensschwestern setzen sich für Menschen ein, die in Indien aufgrund ihrer Kaste, ihrer Religion oder Rasse diskriminiert werden – ein selbstloser Dienst, mit dem ein glaubwürdiges Zeugnis für Jesus Christus abgelegt wird.

„Geh und handle genauso“ (Lk 10,37): Dieses biblische Wort gilt für die Ordensfrauen, die dem Vorbild Mutter Teresas in Indien folgen. Es richtet sich auch an uns.

Wir Bischöfe bitten Sie, liebe Schwestern und Brüder, um Ihr Gebet und Ihre großherzige Spende für die Kirche in Afrika und Asien.

Würzburg, den 26. April 2010

für das Bistum Speyer

+ *Karl-Heinz Wiesemann*

Dr. Karl-Heinz Wiesemann
Bischof von Speyer

Dieser Aufruf soll am Sonntag, dem 17. Oktober 2010, in allen Gottesdiensten (auch am Vorabend) verlesen oder in geeigneter Weise bekannt gemacht werden. Der Ertrag der Kollekte ist ausschließlich für MISSIO (Aachen und München) bestimmt.

Die bundesweite Eröffnung des Monats der Weltmission findet am 3. Oktober 2010 in Essen statt, die zentrale Abschlussveranstaltung vom 21. bis 24. Oktober in der Diözese Regensburg.

Weitere Informationen zum Monat der Weltmission und Materialien für die Durchführung der Kampagne – Leitfaden, Plakat, liturgische Hilfen u. a. – gibt es direkt bei: missio – Internationales Katholisches Missionswerk, Ludwig Missionsverein KdöR, Pettenkoferstr. 26-28, 80336 München, Ansprechpartner: Dr. Michael Krischer, Tel.: 089 5162-247, Fax: 089 5162-335, Email: m.krischer@missio.de, Internet: www.missio.de.

**71 Aufruf der deutschen Bischöfe zum Diaspora-Sonntag
am 21. November 2010**

Liebe Schwestern und Brüder im Glauben!

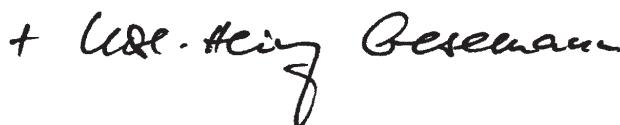
Freiheit ist eines der großen Sehnsuchtsworte der Menschheit. Der Apostel Paulus beschreibt sie aufgrund der Erlösung als Geschenk Jesu Christi: „Zur Freiheit hat uns Christus befreit“ (Gal 5,1). Sein Kommen in diese Welt, seine Botschaft vom Reich Gottes, sein Leben und Leiden, sein Sterben und seine Auferstehung zeigen, dass Gott jeden Menschen bedingungslos liebt. So werden wir frei – das größte Geschenk Gottes an uns.

An diesen Gedanken knüpft das Motto der diesjährigen Diaspora-Aktion des Bonifatiuswerkes der deutschen Katholiken an: „Freiraum für den Glauben – Bezeugen. Bewahren. Bewegen.“ Wir alle suchen und brauchen Freiräume, Atemräume des Glaubens, in denen Menschen Gemeinschaft erfahren, Gott begegnen und Antworten auf die zentralen Fragen des Lebens finden. Das Bonifatiuswerk hilft unseren Glaubensgeschwistern in der deutschen, nord-europäischen und baltischen Diaspora, solche Freiräume zu erschließen: Freiräume für die christliche Erziehung junger Menschen, Freiräume für karitatives Handeln, Freiräume für die Glaubensweitergabe von Mensch zu Mensch.

Wir deutschen Bischöfe laden Sie herzlich zum Gebet für unsere Schwestern und Brüder in der Diaspora ein. Zugleich bitten wir Sie: Helfen Sie ihnen durch eine Spende für das Bonifatiuswerk am kommenden Sonntag.

Würzburg, den 26. April 2009

Für das Bistum Speyer



Dr. Karl-Heinz Wiesemann
Bischof von Speyer

Dieser Aufruf soll am Sonntag, dem 14. November 2010, in allen Gottesdiensten (auch am Vorabend) verlesen oder in anderer geeigneter Weise bekannt gemacht werden. Der Ertrag der Kollekte ist ausschließlich für das Bonifatiuswerk der deutschen Katholiken bestimmt.

Materialien zur diesjährigen Diaspora-Aktion werden den Pfarreien bis Ende September durch das Bonifatiuswerk zugeschickt. Einige Materialien sind auch über die Internetseite des Bonifatiuswerkes (www.bonifatiuswerk.de) zu bestellen oder von dort herunter zu laden.

Der Bischof von Speyer

72 Beschluss der Regionalkommission Mitte der Arbeitsrechtlichen Kommission des Deutschen Caritasverbandes

Die Regionalkommission Mitte der Arbeitsrechtlichen Kommission fasst den folgenden Beschluss:

1. Buchstabe A in den Anmerkungen zu Anlage 2b zu den AVR wird wie folgt neu gefasst:

„Diese Mitarbeiter erhalten nach vierjähriger Bewährung in dieser Ziffer eine monatliche Vergütungsgruppenzulage in Höhe von 129,53 Euro.“

2. „Dieser Beschluss tritt zum 01.01.2008 in Kraft.“

Mainz, den 27. April 2010

gez. *Matthias Färber*

Vorsitzender der Regionalkommission Mitte

Inkraftsetzung für das Bistum Speyer

Den vorstehenden Beschluss der Regionalkommission Mitte der Arbeitsrechtlichen Kommission setze ich hiermit für das Bistum Speyer in Kraft.

Speyer, den 9. August 2010

+ Karl-Heinz Wiesemann

Dr. Karl-Heinz Wiesemann
Bischof von Speyer

Bischöfliches Ordinariat

73 Kollekte in den Allerseelen-Gottesdiensten

Die Kollekte in den Allerseelen-Gottesdiensten am Dienstag, dem 2. November 2010, dient der Unterstützung der Priesterausbildung (Diözesan- und Ordenspriester) in Mittel- und Osteuropa. Für den Wiederaufbau der Kirche in den ehemals kommunistischen Ländern Mittel-, Ost- und Südosteuropas ist die Priester ausbildung von entscheidender Bedeutung. Die Kollekte wird über die Diözesen an Renovabis weitergeleitet.

Es wird bei gegebener Gelegenheit um ein empfehlendes Wort für dieses wichtige Anliegen gebeten. Ein Plakat sowie Hinweise zur Kollekte werden den Pfarreien durch Renovabis zugeschickt. Weitere Auskünfte erteilt die *Solidaritätsaktion Renovabis, Kardinal-Döpfner-Haus, Domberg 27, 85354 Freising, Telefon: 08161 / 5309 -53 oder -49, FAX: 08161 / 5309 -44, e-mail: spenden@renovabis.de, Internet: www.renovabis.de*.

Die Kollekten-Gelder sind bis spätestens 16.11.2010 in der üblichen Weise an das im Kollekenplan angegebene Kollekenkonto der Diözese abzuführen.

74 Rituale-Faszikel „Die kirchliche Begräbnisfeier“ – Verlängerung der Verwendungsmöglichkeit der Ausgabe 1972/73

Im September 2009 ist die zweite authentische Ausgabe des Rituale-Faszikels „Die kirchliche Begräbnisfeier in den Bistümern des deutschen Sprachgebietes“ erschienen (vgl. OVB 2009, S. 402). Da sich diese Ausgabe als revisionsbedürftig erwiesen hat, ist von Seiten der herausgebenden Bischofskonferenzen und konferenzfreien Bischöfe eine Überarbeitung in Auftrag gegeben worden. Infolgedessen wird der Zeitraum, in dem die Ausgabe von 1972/73 des Rituale rechtmäßig benutzt werden kann, bis zum 1. Adventssonntag 2011 (27.11.2011) verlängert.

75 Erwachsenenfirmung 2010

Am Sonntag, **7. November 2009, um 10.00 Uhr** wird Bischof Dr. Karl-Heinz Wiesemann im Rahmen eines Pontifikalamtes im Dom zu Speyer Erwachsenen das Sakrament der Firmung spenden.

Die Seelsorger werden gebeten, Firmbewerberinnen und Firmbewerber, die an diesem Tag gefirmt werden sollen, **bis 31. Oktober 2010** dem Bischöflichen Sekretariat in Speyer (Domplatz 2) **schriftlich** anzumelden. Zu

nennen sind dabei Familien- und Vorname, Wohnort, Geburtsdatum und -ort, Herkunftsland, Taufe und evtl. Konversion sowie der Name der Firmatin bzw. des Firmpaten.

Den Firmlingen ist ein Firmschein mitzugeben. Die Vorbereitung auf die Firmung liegt in der Verantwortung der Seelsorger vor Ort.

76 Firmung 2011

Die Pfarreiengemeinschaften der PVB, in denen im kommenden Jahr das Sakrament der Firmung gespendet werden soll, sind gebeten, dem Bischöflichen Sekretariat in Speyer (Domplatz 2) **bis Mitte Oktober 2010** Mitteilung über Firmstation, zugeordnete Pfarreien, die ungefähr zu erwartende Anzahl der Firmlinge sowie evtl. Terminwünsche zukommen zu lassen.

Die Meldungen sollten bitte nicht einzeln, sondern gebündelt über das PVB-Büro erfolgen. Ein entsprechender Brief ist bereits den PVB-Leitern und den Geschäftsstellen zugegangen.

77 Gestellungsleistungen für Ordensangehörige

Auf Empfehlung des Verbandes der Diözesen Deutschlands werden die Gestellungsgelder ab dem 1. Januar 2011 wie folgt festgesetzt:

Gestellungsgruppe I: 58.560,00 € pro Jahr bzw.
 4.880,00 € pro Monat

Gestellungsgruppe II: 44.400,00 € pro Jahr bzw.
 3.700,00 € pro Monat

Gestellungsgruppe III: 33.840,00 € pro Jahr bzw.
 2.820,00 € pro Monat

78 Terminplanung der Diözese Speyer für das Domweihjubiläum 2011

Das Bistum Speyer feiert im Jahr 2011 den 950. Jahrestag der Domweihe. Dieses Jubiläum ist Teil des Salierjahres 2011 der Stadt Speyer, die der Kaiserkrönung von Heinrich V. und der Verleihung der Bürger-Privilegien vor 900 Jahren gedenkt.

Anlässlich des Domweihjubiläums sind seitens des Bistums folgende Veranstaltungen geplant:

<u>Termin</u>	<u>Veranstaltung</u>	<u>Ort</u>
12.06.2011	Eröffnung der kirchlichen Feierlichkeiten zum Jubiläumsjahr	Dom
17.06.2011	Vorprogramm zum Diözesankatholikentag	Dom/Domgarten
18.06.2011	Vorprogramm zum Diözesankatholikentag	Dom/Domgarten
19.06.2011	Diözesankatholikentag	Dom/Domgarten
06.09.2011	Vortrag von Herrn Prof. Dr. Odenthal	Dom
15./16.09.2011	Symposium zum Domweihjubiläum/Salierjahr	
20.09.2011	Vortrag von Herrn Prof. Dr. Ammerich	Dom
27.09.2011	Vortrag von Herrn Prof. Dr. Haunerland	Dom
02.10.2011	Domweihjubiläum mit Domnapffüllung	Dom/Domplatz/ Domgarten
02.10.2011 bis 09.10.2011	Wallfahrtswochen zum Dom	Dom/Domgarten

Es wird darum gebeten, die Veranstaltungen bei den eigenen Terminplanungen von Pfarreien und Verbänden zu berücksichtigen und die Termine von eigenen Veranstaltungen frei zu halten!

Dienstnachrichten

Neuordnung der Hauptabteilung I – Seelsorge

Bischof Dr. Karl-Heinz Wiesemann hat mir Wirkung vom 1. September 2010 die Abteilungen in der Hauptabteilung Seelsorge neu geordnet:

Abteilung I/1 Gemeindeseelsorge (Leitung: Dr. Thomas Kiefer)
 Abteilung I/2 Übergemeindliche Seelsorge (Leitung: Susanne Laun)
 Abteilung I/3 Jugendseelsorge (Leitung: Andreas Sturm)

Die Abteilung I/4 Sonderseelsorge wurde aufgelöst und ihre Referate der Abteilung I/2 Übergemeindliche Seelsorge zugeordnet. Die Abteilung „Übergemeindliche Seelsorge“ gliedert sich folgende Referate:

- I/2 1 Behindertenseelsorge
2 Frauen-Männer-Familienseelsorge
3 Seelsorge in der Arbeitswelt
4 Familienbildungsstätte Pirmasens
5 Krankenhausseelsorge
6 Gefängnisseelsorge
7 Passantenseelsorge
8 Telefonseelsorge
9 Polizei- und Zollseelsorge
10 Trauerbegleitung

Versetzung in den Ruhestand

Bischof Dr. Karl-Heinz Wiesemann hat der Bitte von Pfarrer Benno Preiß, Bruchweiler-Bärenbach, entsprochen und ihn mit Wirkung vom 1. September 2010 in den Ruhestand versetzt.

Ernennungen

Bischof Dr. Karl-Heinz Wiesemann hat Pfarrer Stephan Meßner mit Wirkung vom 1. August 2010 zusätzlich zum Administrator der Pfarrei St. Ingbert St. Pirmin und St. Michael ernannt.

Des Weiteren hat er Kaplan Andrew Prabhakar Godugunuru mit Wirkung vom 1. August 2010 zum Kaplan der Pfarreiengemeinschaft Rodalben St. Josef ernannt.

Des Weiteren hat er Kaplan Mahimadas Palaraju mit Wirkung vom 1. August 2010 zum Kaplan der Pfarreiengemeinschaft Ludwigshafen-Friesenheim St. Josef ernannt.

Des Weiteren hat er Pfarrer Bernhard Spiegel, Fischbach, mit Wirkung vom 1. September 2010 zusätzlich zum Administrator der Pfarreiengemeinschaft Bruchweiler Heilig Kreuz, Bundenthal St. Peter und Paul, Niederschlettenbach St. Laurentius ernannt.

Des Weiteren hat er Pfarrer Arno Vogt mit Wirkung vom 1. September 2010 zusätzlich zum Administrator der Pfarreien St. Ingbert St. Hildegard, St. Ingbert Herz Mariä sowie der Kuratie Schnappach St. Barbara ernannt.

Des Weiteren hat er mit Wirkung vom 1. September 2010 Pfarrer Dr. Friedrich Mohr von der Leitung der Abteilung I/4 Sonderseelsorge entpflichtet. Zugleich hat er ihn mit dem Umfang einer 0,5 Stelle zum

Diözesanbeauftragten für Krankenhausseelsorge und Gefängnisseelsorge ernannt. Zusätzlich nimmt Dr. Mohr mit einer 0,5 Stelle die Aufgabe als Krankenhausseelsorger in Speyer wahr.

Versetzung von Pastoral- und Gemeindereferent/innen

Mit Wirkung vom 16. August 2010 wurden folgende Pastoral- und Gemeindereferenten/innen versetzt:

Bernhard M a r o n d e l , Homburg, in die Berufsbildende Schule Pirmasens

Kornelia O l b r i c h , Pirmasens, in das Gymnasium Johanneum Homburg
Ulla J a n s o n , Schifferstadt, in das Edith-Stein-Gymnasium Speyer

Neue Anschrift (Korrektur)

Weihbischof em. Ernst G u t t i n g , Closweg 1, 67346 Speyer

Neue Anschriften

Das Katholische Pfarramt St. Bernhard Eußerthal wurde aufgelöst. Die Pfarrei ist ab sofort erreichbar über das Katholische Pfarramt St. Stephanus Albersweiler, Kirchstraße 17 a, 76857 Albersweiler; Tel.: 0 63 45 / 35 83; Fax: 0 63 45 / 91 94 38; E-Mail: pfarramt-st.stephanus@t-online.de.

Pfarrer i. R. Msgr. Erwin B e r s c h , Saarstraße 23, 76887 Bad Bergzabern

Pater Piotr D y r d a , Hauptstr. 152, 66836 St. Ingbert, Tel. 06894/5822173

Kaplan Christian E i s w i r t h , In den Sandgärten 22, 76863 Herxheim

Pfarrer i. R. William G o m e z – S u a r e z , Neugasse 31, 67487 Maikammer

Pfarrer i. R. Alfons K a u f h o l d , Litzelhorstraße 50, 76863 Herxheim

Pfarrer Eric K l e i n , Pfarrer-Peter-Straße 1, 66440 Blieskastel-Lautzkirchen

Kaplan Carsten L e i n h ä u s e r , Büro: Bischöfliches Ordinariat, HA I/34, 67343 Speyer; E-Mail: carsten.leinhaeuser@bistum-speyer.de; Tel.: 0 62 32 / 102 – 337; Fax: 0 62 32 / 102 – 379; Privat: Kirchstraße 12, 67165 Waldsee

Kaplan Matthias L e i n e w e b e r , Prälat-Foltz-Straße 1, 67714 Waldfischbach-Burgalben

Pfarrer i. R. Karl Josef L i n d e m a n n , Hildegardstraße 25, 66386 St. Ingbert, Tel. 0 68 94 / 24 24

Kaplan Hermann M a c z i o l , Schmähgasse 70, 67454 Haßloch, Telefon 0 63 24 / 8 73 97 97

Kaplan Johannes M ü l l e r , Keltenstraße 23, 67105 Schifferstadt

Kaplan Mahimadas P a l a r a j u , Pfarrhaus St. Gallus, Erasmus-Bakke-Str. 52, 67063 Ludwigshafen

Kaplan Michael P a u l , *Büro*: Katholisches Pfarramt Mariä Himmelfahrt, Edith-Stein-Platz 6, 67346 Speyer; *Privat*: Diakonissenstraße 42, 67346 Speyer

Pfarrer i. R. Werner R i p p l i n g e r , Josefstalerstraße 58, 66386 St. Ingbert

Pfarrer Pirmin S p i e g e l , c/o Dom José Belisário da Silva, Caixa Postal 11, 65.001-970 São Luis-MA, Brasilien

Pfarrer i. R. Erich S t e i g e r , Hauptstraße 12 a, 66996 Fischbach

Todesfälle

Am 28. Juli 2010 verschied Pfarrer i. R. Lucien C h r i s t o p h e im 87. Lebens- und 62. Priesterjahr. Er war Mitglied des Pactum Marianum.

Am 4. August 2010 verschied Pfarrer i. R. Georg K a u f m a n n im 94. Lebens- und 69. Priesterjahr.

R. I. P.

Beilagenhinweis

Radio Vatikan, September–Dezember 2010

Herausgeber:	Bischöfliches Ordinariat 67343 Speyer Tel. 0 62 32 / 102-0
Verantwortlich für den Inhalt:	Generalvikar Dr. Franz Jung
Redaktion:	Dr. Christian Huber
Bezugspreis:	5,- € vierteljährlich
Herstellung:	Druckmedien Speyer GmbH, Heinrich-Hertz-Weg 5, 67346 Speyer
Zur Post gegeben am:	8. September 2010

Der Text des OVB ist auf der Internetseite des Bistums Speyer unter dem Menü „Service/Amtsblatt OVB“ abrufbar (www.bistum-speyer.de).